



# Lichtgemeinschaft

# Teil 1:

## 1. GOTT ist Licht!

1. Johannes 1,5: **Und dies ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen: dass Gott Licht ist und gar keine Finsternis in ihm ist.**

Darum war Sein erstes Schöpfungswort: „Es werde Licht!“

1. Mose 1,3-4: **Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es wurde Licht. Und Gott sah das Licht, dass es gut war; und Gott schied das Licht von der Finsternis.**

GOTT liebt Licht. Darum schied ER Licht von Finsternis. Das gilt auch heute noch.

GOTT ist nicht nur Licht, sondern ER bewohnt auch ein unzugängliches Licht.

1. Timotheus 6,16: **... der allein Unsterblichkeit hat und ein unzugängliches Licht bewohnt, den keiner der Menschen gesehen hat, auch nicht sehen kann. Dem sei Ehre und ewige Macht! Amen.**

Und nur in Seinem Licht können wir Menschen das Licht sehen – das Licht, das in die Welt gekommen ist, und das doch von vielen Menschen nicht „gesehen“ werden kann.

Psalms 36,10: **Denn bei dir ist der Quell des Lebens; in deinem Licht sehen wir das Licht.**

## 2. JESUS CHRISTUS ist das Licht der Welt

Johannes 8,12: **Jesus redete nun wieder zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben.**

Johannes 9,5: **Solange ich in der Welt bin, bin ich das Licht der Welt.**

Der VATER hat den SOHN als Licht in die Welt gesandt. ER ist Licht, wie der VATER Licht ist.

### **3. GOTTES Kinder sind Kinder des Lichtes /Söhne des Lichtes**

Johannes 12,36: **Während ihr das Licht habt, glaubt an das Licht, damit ihr Söhne des Lichtes werdet! Dies redete Jesus und ging weg und verbarg sich vor ihnen.**

1.Thessalonicher 5,5: **Denn ihr alle seid Söhne des Lichtes und Söhne des Tages; wir gehören nicht der Nacht und nicht der Finsternis.**

Sie werden GOTTES Kinder und damit Kinder des Lichtes, indem sie an das Licht (an JESUS CHRISTUS) glauben.

Wir sind die Kinder des Lichtes – wir sind Lichter – GOTT ist der VATER der Lichter.<sup>1</sup>

### **4. Weil wir Kinder des Lichtes sind, ist es notwendig, dass wir auch als Kinder des Lichtes leben.**

Epheser 5,8-9: **Denn einst wart ihr Finsternis, jetzt aber seid ihr Licht im Herrn. Wandelt als Kinder des Lichts, denn die Frucht des Lichts besteht in lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.**

Römer 13,12: **Die Nacht ist weit vorgerückt, und der Tag ist nahe. Lasst uns nun die Werke der Finsternis ablegen und die Waffen des Lichts anziehen!**

---

<sup>1</sup> Jakobus 1,17: Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem „Vater der Lichter“, bei dem keine Veränderung ist noch eines Wechsels Schatten. (nicht „Vater des Lichtes“ wie in der Luther-Übersetzung).

## 5. So werden auch wir „das Licht der Welt“

Matthäus 5,14: **Ihr seid das Licht der Welt; eine Stadt, die oben auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen sein.**

### Teil 2:

Welch eine Botschaft! **Wir sind in dem Licht, in JESUS CHRISTUS, gemeinsam „das Licht der Welt“!** Die ganze Welt ist Finsternis. Aber hier und da leuchtet ein heller Schein auf. „Hier und da“, das ist dort, wo „Kinder des Lichtes“ ihr „Licht leuchten lassen vor den Menschen“.

Philipper 2,15 Schlachter: ... **damit ihr unsträflich seid und lauter, untadelige Gotteskinder, mitten unter einem verdrehten und verkehrten Geschlecht, unter welchem ihr scheintet als Lichter in der Welt ...**

Matthäus 5,16: **So soll euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater, der in den Himmeln ist, verherrlichen.**

„Unser Licht leuchtet“, wenn man „das Licht“ in unserem Leben sehen kann:

*„In Wort und Werk und allem Wesen sei JESUS und sonst nichts zu lesen.“ (Gerhard Tersteegen)*

So kann und soll es bei uns sein, bei dir und mir.

Ein noch viel helleres Licht aber strahlt auf aus der Gemeinschaft der Heiligen. Bereits wo zwei oder drei von ihnen zu Seinem Namen hin versammelt sind, ist das Licht, ist JESUS in ihrer Mitte.

Jede Gemeinde, jede Gemeinschaft wahrer Gläubiger ist ein strahlendes Licht, das hineinstrahlt in die unsichtbare Welt und in die Menschenwelt. Das Licht wird gesehen.

Matthäus 5,14: **Eine Stadt, die auf dem Berge liegt, kann nicht verborgen sein.**

**Ist das wirklich so?** Hier in unserer Stadt gibt es eine große Anzahl von Kirchen, freikirchlichen Gemeinden, Hausgemeinden und Gemeinschaften. Wie hell leuchtet ihr Licht in Leer und Umgebung?

*Als ich Kind war, hatten wir zu Hause eine Petroleumlampe. In der Zeit unmittelbar nach dem Krieg gab es häufig „Stromsperren“, das heißt, es gab keinen elektrischen Strom. Wenn wir abends Licht brauchten, wurde die Petroleumlampe hervorgeholt und angezündet. Wir hatten Licht. Es kam aber vor, dass die Lampe fast nicht mehr leuchtete. Das kam daher, dass sich auf der Innenseite des Glaszylinders mit der Zeit immer mehr Ruß abgesetzt hatte. Schließlich hätte die Lampe gar kein Licht mehr gegeben. Es blieb nichts übrig, als den Glaszylinder zu reinigen.*

Es ist wahr: Wir sind Licht. Der HERR JESUS wohnt in uns, und ER ist das Licht. Wenn ein Licht mit dem anderen Licht „eins“ ist, wahre Gemeinschaft hat, strahlen beide um so heller. Wenn es nun viele sind – welch eine Lichtfülle!

Was mich, was uns gemeinsam hindert, dieses Licht auszustrahlen, ist der „Ruß“.

*Heinrich Kemner erzählte einmal ein Erlebnis aus seiner Jugendzeit: Es war stockfinstere Nacht. Er ging auf dem Bürgersteig. Plötzlich stieß er mit dem Kopf gegen einen harten Gegenstand. Ein heftiger Schmerz ließ ihn stillstehen. Was war es, dass ihm im Wege gestanden hatte? Seine Hände suchten und befühlten bald den Übeltäter. Es war der Eisenmast einer Straßenlaterne. Die Laterne selbst muss defekt gewesen sein. Eigentlich stand sie da, um den Weg zu beleuchten ... Eigentlich soll sie leuchten, aber sie wurde zu einem „Anstoß“.*

**Unsere Gemeinde soll eine Lichtgemeinschaft sein.** Wir alle „wandeln im Licht“. Das ist die Grundlage für unsere Gemeinschaft.

**1.Johannes 1,7: Wenn wir aber in dem Lichte wandeln, wie er in dem Lichte ist, so haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu Christi, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde.**

**Unsere Gemeinschaft ist so beschaffen wie die Gemeinschaft des VATERS mit dem SOHN.**

**Johannes 17,20-22: Aber nicht für diese allein bitte ich, sondern auch für die, welche durch ihr Wort an mich glauben; auf dass sie alle eins seien, gleichwie du, Vater, in mir und ich in dir, auf dass auch sie in uns eins seien, auf dass die Welt glaube, dass du mich gesandt hast. Und die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben, auf dass sie eins seien, gleichwie wir eins sind.**

**Dann steht nichts Trennendes zwischen uns. Göttliche Liebe verbindet uns. Wir sind „ein Herz und eine Seele“.**

**Apostelgeschichte 4,32: Die Menge derer aber, die gläubig geworden, war ein Herz und eine Seele; und auch nicht einer sagte, dass etwas von seiner Habe sein eigen wäre, sondern es war ihnen alles gemein.**

**Eine solche Lichtgemeinschaft ist schon hier auf der Erde Herrlichkeitsgemeinschaft.**

**Johannes 17,22: Und die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben, dass sie eins seien, wie wir eins sind.**

## **Das wird Wirklichkeit, wenn wir „im Licht wandeln“.**

Während ich vor GOTT in allem völlig offenbar bin, kann ich meinen Mit-Gläubigen gegenüber eine Maske tragen:

- Du weißt nicht, was ich über dich in Wirklichkeit denke.
- Du weißt nicht, was ich von dem halte, was du sagst.
- Du weißt nicht, was mein Reden und Tun in Wirklichkeit bedeutet.
- Du weißt nicht, womit ich mich in meiner Freizeit beschäftige.
- Du kennst nicht meine Sünden und Schwächen: Wir haben keine Gemeinschaft.

Wenn ich jede Maske ablege, wenn du jede Maske ablegst, können wir Gemeinschaft haben.

**Der VATER und der SOHN sind *das* Beispiel für Gemeinschaft.** Wie der VATER und der SOHN können wir Gemeinschaft im Licht haben. Das führt dann zur **Herrlichkeitsgemeinschaft.**

Wir haben alle Teil an der Herrlichkeit GOTTES, an der Anbetung GOTTES, an dem Wirken Seines GEISTES.

## **Der Lebensstil des Lebens im Licht:**

1. Nichts unausgesprochen lassen, was ich nicht durch Buße vor GOTT wegtun kann.
2. Nicht den Konflikt scheuen.
3. Keine Angst haben, missverstanden zu werden.
4. Immer wieder den Versuch zur Aussprache machen.
5. Keine Wege, keine Mühe scheuen.

6. Heilig umgehen mit den Unheiligkeiten der Geschwister.
7. Voraussetzung für das alles sind **Demut** und **Liebe**.
8. Immer wieder **reinigen** lassen durch das Blut JESU CHRISTI.<sup>2</sup>
9. Einander die Sünden bekennen.<sup>3</sup>
10. Unser Anspruchsdenken gegenüber Geschwistern und Gemeinde aufgeben.<sup>4</sup>
11. Unser Größer-sein-wollen aufgeben.<sup>5</sup>
12. Dankbar für alle Heiligen beten.

**Licht- und Herrlichkeitsgemeinschaft ist die Gemeinschaft, die der HEILIGE GEIST in uns möglich macht.** Es ist die Gemeinschaft des HEILIGEN GEISTES.

**2. Korinther 13,13: Die Gnade des Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!**

---

<sup>2</sup> 1.Johannes 1,7: Wenn wir aber in dem Licht wandeln, wie er in dem Licht ist, so haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu Christi, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde.

<sup>3</sup> Jakobus 5,16: Bekennt nun einander die Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet; das inbrünstige Gebet eines Gerechten vermag viel.

<sup>4</sup> Matthäus 20,28: ... so wie der Sohn des Menschen nicht gekommen ist, um bedient zu werden, sondern um zu dienen und sein Leben zu geben als Lösegeld für viele.

<sup>5</sup> Lukas 22,24: Es entstand aber auch ein Streit unter ihnen, wer von ihnen für den Größten zu halten sei.

### **Missionswerk CHRISTUS für Dich**

Meierstraße 3 – 26789 Leer-Loga

Telefon 0491 7887 – E-Mail: [cfld@cfdleer.de](mailto:cfld@cfdleer.de) – [www.cfdleer.de](http://www.cfdleer.de)

Die Bibelstellen sind – wenn nicht anders angegeben – nach der Elberfelder Übersetzung wiedergegeben.